



## Pfluderi - Asyl (Alti Pfluderi)

grindet 1963

Fasnacht 2014

### **Sujet: Im Minimum e Bewilligung**

Das isch Gschicht vom Hampe Gross,  
syy Huus stooht an dr Socinstrooss.  
Aer duet d Umwält nochhaltig schütze  
und will drum d Sunneenergie ussnütze.  
Ich bau e Solaranlage uff my Dach  
dänggt är, das isch e gueti Sach.  
Sowit so guet, doch fir dä arm Maa  
foht s eigendlig Drama erscht jetzt aa.

*Denn hinter de digge Roothuusmuure  
dien Beamti uff armi Biirger luure.  
Si fiehre en yysigs Regimänt  
mit Stämpel und mit Reglemänt.*

Dr Hampe muess Baublään ins Baudep schigge,  
dr Umwältschutz losst sich uff dr Baustell bligge,  
denn kunnt dr Haimetschutz go kontrolliere,  
eb är nit eventuell en Altertum duet ruiniere.  
Au d Stadtbildkommission kunnt ko bschaue  
eb me nit s scheen Stadtbild duet versaue.  
Das alles koschtet vyl Gäld und Energie,  
drum losst dr Hampe Gross, d Solaranlage lo sy.

\*\*\*\*\*

Em Walti Hueber; Baizer uffem leere Fass

macht das Rauchverbot kai Gspass.  
Am Stammdisch dien d Gescht jetze,  
zem Rauche allewyl vor d Diire hetze.  
Drum hett dr Walti Hueber welle,  
e Zält fir d Raucher ins Gärtli stelle.  
S Baudepartemänt mäldet, „liebi Lyt“  
ohni Baubewilligung goht bi uns nyt.  
Jetzt goht bim Walti dr Aerger loos.  
und dr Fruscht bi ihm isch gross.

*Denn hinter de digge Roothuusmuure  
dien Beamti uff armi Biirger luure.  
Si fiehre en yysigs Regimänt  
mit Stämpel und mit Reglemänt*

Vom Baudep muess är e Baubewilligung vorwyyse  
bim Gsundhaisamt d Luftqualität im Zält bewyyse.  
Dr Umwältschutz kontrolliert ebs d Umwält tangiert  
Ebs Flora, d Fauna und d Noochberschaft scheniert.  
Dr Naturschutz duet dr Garteboode keere,  
eb me nit eventuell duet Räägewirmer steere.  
Schlussändlig will dr Walti Hueber jetze.  
uff kai Fall meh - e Zält in Garte setze.

\*\*\*\*\*

Dr Ruedi Gloor, Muusigstudänt im zwait Semeschter  
hett zämme mit syner glaine Schweschter,  
d Feriekasse vo Baide welle uffpoliere  
und in dr Innestadt ebitz go musiziere.  
Är erkundigt sich im Sicherhaisdepartemänt  
dert druggt men ihm e Reglemänt in d Händ

*Denn hinter de digge Roothuusmuure  
dien Beamti uff armi Biirger luure.  
Si fiehre en yysigs Regimänt  
mit Stämpel und mit Reglemänt*

E halb Stund derfe si vor Ort konzärtiere

au wennis no so sauguet duet floriere.  
Vom Mändig bis Samschdig vo Elf bis halb Ains  
Schlaagzyyg, und Mikrofon gits aber kains.  
Vo de Viere bis am Halber Nyyni, dernoo isch Rueh,  
dr Sunndig isch fir d Strossemuusiger sowiso zue.  
Do sait dr Ruedi Gloor dr Freiestrooss tschau,  
und verdient si Feriebatze lieber uffem Bau.

\*\*\*\*\*

Dr Chef vom Basel Tatoo - ihr wissed jo welle,  
will fir d Bsuecher WC Hysli uff e Raaseblätzli stelle.  
Kain ka in Friiede lääbe, wenn die grien Nachbere nit will,  
wäge dääre rääse Dante stoobt fascht e Grosseraigniss still.  
Im Bewilligungsamt isch me sich nit im Glaare,  
wär erdailt d Bewilligung in däm Verfahre?

*Denn hinter de digge Roothuusmuure,  
dien Beamti uff armi Biirger luure.  
Si fiehre en yysigs Regimänt,  
mit Stämpel und mit Reglemänt.*

E Chefbeamte, - ain vom IWB  
wurd d WC uff dr rächte Syte gseh.  
Nai sait dr Chef vo dr Sicherhait  
ich ha doch uff dr lingge Syte gsait.  
Die Hysli mien doch nundefahne,  
lutt Baudep Hinde oder Vorne aane.  
Vyyl Wuche hett me sich mit däm Thema gschunde,  
und trotz vyyle Beamte doch none Leesig gfunde.  
S Tattoo isch grettet, d Schotte duudle um d Wett,  
will unsere Tatoo-Chef halt so starggi Närve hett.

D Moral vo däne Gschichte merggsch denn gly,  
was nit speziell erlaubt isch, muess verbotte sy.  
Drum frooge mir im Ärnst, - dien jo nit lache,  
bruuchts schone Lizänz zem Fasnacht mache?